

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

51 (28.2.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 51. Freitag den 28. Februar 1834.

## Bekanntmachungen.

Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Dieselben sind vom 1. bis incl. 15. F. M. von den Innungen der Metzger und Bäcker wie folgt, bestimmt:

### I) Fleisch.

a) Mastochsenfleisch	10 fr.	} das Pfund.
b) Schmalzfleisch	8 fr.	
c) Schweinefleisch	9 fr.	
d) Kalbfleisch	8 fr.	
e) Hammelfleisch	9 fr.	

### II) Brod.

a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung	5 fr.
b) 2 Pfund Schwarzbrod	4½ fr.
c) Ein Paar Weck 12 Loth schwer.	2 fr.

Karlsruhe den 27. Februar 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
Picot.

## Zweites Verzeichniß der zur Gründung von Rettungsanstalten für verwahrloste Kinder eingegangenen Beiträge aus Karlsruhe.

Metzger Ernst Kiefer 5 fl. 24 kr., Hofbäcker Gerwig 5 fl. 24 kr., Kaminfeger C. Baug 3 fl. 30 kr., J. N. Kamm 5 fl. 24 kr., Maurer Merbel 5 fl. 24 kr., Maurer Segner 5 fl. 24 kr., Lagerhausverw. Steiner 2 fl. 42 kr., P. Wagner 2 fl. 42 kr., L. Kammerer 2 fl. 42 kr., Bäcker Wilh. Kiefer 10 fl. 48 kr., Friedr. Bachmann 5 fl. 24 kr., Blechner Wagner 2 fl. 42 kr., Hofdreher Büchle 2 fl. 42 kr., Bäcker K. Dänger 2 fl. 42 kr., Bäcker Gottfried Steiner 2 fl. 42 kr., Maurer Weillier 2 fl. 42 kr., Säckler Grosse 2 fl., Bäcker F. Sautter 3 fl., Knopfmacher Brechtel 24 kr., dessen 4 Kinder 24 kr., Bäcker A. Wagner jun. 1 fl. 21 kr., Dergeometer Schäffer 2 fl. 42 kr., Ludwig und Luise Lafontaine 1 fl., J. N. Lewis 2 fl. 24 kr., L. Geisendörfer Wittwe 2 fl., L. Geisendörfer, Hofner 24 kr., Handelsmann Bayer 1 fl. 30 kr., August Benoit 13 kr., Wilhelmine Pflüger 1 fl., Buchhändler Groos 5 fl. 24 kr., W. F. Herzer 2 fl. 42 kr., Dr. Kusel 10 fl. 48 kr., Kaufmann Mallebrein 2 fl. 42 kr., Gust. Schmieder 2 fl. 42 kr., Karl Kreglinger 2 fl. 42 kr., Uhrmacher Winter 2 fl. 42 kr., Ubrm. Schmidt jun. 1 fl. 21 kr., Karl Reuter 2 fl. 42 kr., Hofbuchhändler Müller Wittwe 5 fl. 24 kr., F. Gutsch 1 fl., Holb sen. 2 fl. 42 kr., E. V. 10 fl., Karl Bronn, Schneider, 1 fl. 21 kr., F. B. 2 fl. 42 kr., Bäcker Righaupt 2 fl. 42 kr., Leon Seligmann 2 fl. 24 kr., M. L. Gutmann 1 fl. 21 kr., Sachs Wittwe 2 fl. 42 kr., Staatsrath v. Gulat 2 fl. 42 kr., F. Fruttiger 2 fl., Glaser Gebhard 1 fl., Marg. Thoreuter 40½ kr., R. Kärcher 1 fl., Hoffmann zum Erbprinzen 2 fl. 42 kr., Buchbinder Goldschmidt 1 fl., Ludw. Gastel 24 kr., Sattler Fischer Wittwe 1 fl. 21 kr., Wirth Waibel 1 fl. 21 kr., Bärenklau 1 fl. 21 kr., E. Raucher 24 kr., L. Lichtenberg, Konditor, 1 fl., Schieferdecker Becker Wittwe 2 fl. 42 kr., M. 5 fl., Ministerialrath Picot 2 fl. 42 kr., Jul. Homburg 1 fl. 21 kr., D. Hilb 1 fl. 21 kr., Dav. A. Levinger 1 fl. 21 kr., U. D. Levinger Wittwe 1 fl. 21 kr., Ettlinger uad Wormser 1 fl. 21 kr.,

Binggießer Fellmeth 1 fl. 21 kr., Kaufm. Wormser 2 fl. 42 kr., Aug. Köllig 24 kr., G. Wm. 1 fl., Ullmann Wittwe 24 kr., Samson Herrmann 2 fl. 42 kr., M. B. Auerbacher 1 fl. 21 kr., H. Persohn 1 fl., L. S. Leon 1 fl. 21 kr., Veist Dav. Levinger 2 fl., Ettlinger und Heilbronner 2 fl. 42 kr., Dürer Wittwe 24 kr., A. Wallerstein 1 fl., Jos. Goldschmidt 1 fl., Friedr. Keller jun. 1 fl. 21 kr., P. Mosse 1 fl. 21 kr., Buchbinder Deimling 48 kr., Buchb. Verholz 1 fl. 21 kr., J. Kusel 5 fl. 24 kr., Geheimerrath Engesser 5 fl. 24 kr., Aug. Hofmann 2 fl. 42 kr., Dir. Bohm 2 fl., Wittwe Hoffmann 2 fl. 42 kr., P. Willet 1 fl. 21 kr., Geh. Rath Bierordt Wittwe 5 fl. 24 kr., Vikar Frommel 1 fl. 21 kr., Fr. Bauer 1 fl. 21 kr. Zusammen: 238 fl. 38½, welche durch Hrn. L. Baug abgeliefert worden sind.  
Karlsruhe den 27. Febr. 1834. C. Scholl.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.]  
Man macht hiermit die Anzeige, daß heute das Bureau der Stadtkassen-Verrechnung in den mittleren Stock des Rathhauses, Seite der Zähringerstraße verlegt wurde.  
Stadtkassen-Verrechnung.

### Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Accordversteigerung] Vermöge Kriegs-Ministrialverfügung vom 7. d. M. Nro. 1064. wurden die innern Einrichtungen der zweiten Hälfte in der hiesigen Infanterielaserno, zu kleineren Sälen, genehmigt und die diesseitige Stelle zum Vollzug im Wege der Versteigerung angewiesen. Die hiesigen Instruktionen Handwerkerleute, als Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Blechner- u. Anstreichermeister werden daher eingeladen, Samstag den 1. März d. J. früh 8 Uhr der Abstreicherhandlung, auf dem Plazbureau dahier, beizuwohnen, wo die Accordsbedingungen, Pläne und Ueberschläge eingesehen werden können.

Karlsruhe den 22. Febr. 1834.  
Großherzogl. Stadtcommandantschaft.  
v. Seutter.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Hirschstraße in Nro. 8. ist parterre ein geräumiges Zimmer nebst gehöriger Einrichtung an einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. April bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 29. der Kaserne gegenüber sind auf den 23. April oder 1. Mai 2 bis 3 Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 46. ist der 2te Stock in 4 Zimmern bestehend zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 85. ist ein bequemes Logis zu vermieten, zu ebener Erde, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 34. ist ein Logis vorne heraus mit einem Zimmer und Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, ein Schweinestall auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen bei Waagnermeister Kautz in der alten Waldhornstraße Nro. 14.

In der Karlsstraße Nro. 13. ist ein schönes Mansartenlogis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Alkof nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 41. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Küche, verrohrte Speisekammer, und schwarze Waschkammer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen; das Nähere ist bei Schreinermeister Scherer in der alten Waldstraße zu erfragen.

In der Waldhornstraße Nro. 26. ist ein möblirtes Zimmer an ledige Herrn zu vermieten, und kann auf den 1. März bezogen werden. Auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

In der Amalienstraße Nro. 13. sind im dritten Stock drei Mansartenzimmer nebst Küche auf den 23. April zu vermieten, nachzufragen in der Akademiestraße Nro. 35.

In der Zähringerstraße ist ein Logis mit 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; das Nähere ist in der Kronenstraße Nro. 28. zu erfragen.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt liegen 300 fl. gegen hinlängliche Versicherung sogleich zum Ausleihen parat; zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bis 23. April d. J. sind auf Pfandurkunde 2 bis 4000 fl. ganz oder theilweise zu 4 pSt. Zins an hiesige Einwohner auszuleihen; bei wem, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Frisch zu haben sind: Französische Austern, See- fische, Gold und Strohbückerlinge, Bricken, Anchovis aux fines herbes, Thonfisch, Salzlapperdan, Poulards, Chapons, Trüffel, Gänseleberpasteten in Terinnen, Strachino (Mayländer Rahmkäse) fromage de Brie, fromage de Roquefort, fromage de Neuschatel, Göttinger und Braunschweiger Würste, Pommersche Gänsebrüste, Westphälische Schinken, Oliven, Nürnberger Essiggurken u. bei C. A. Fellmeth.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Durch die Veränderung meines Logis benütze ich die Gelegenheit, mich bei meinen werthen Freunden und Gönnern bestens zu empfehlen.

- a) In vorzüglichster Verfertigung der Schilder, sowohl in jeder Schrift als in der Manier. Glasfret, lakirt, oder im Delgrund, in allen Farben (nach Muster).
- b) In Plafonds und Zimmermalerei so wie auch im Oelfarbanstreichen.
- c) Durch mehrere Versuche, um billig arbeiten zu können, bin ich in den Stand gesetzt, von jeder Größe Stahl- und Kupferstiche, Lithographien, Handzeichnungen mit der Feder, Kreide, Tusch oder mit Bleistift ausgeführt, den Quadratfuß zu 6 kr zu lakiren, daß weder die Zeichnung noch das Papier im geringsten benachtheiligt wird und bei Abwaschung mit Wasser immer wieder neu erscheint.

W. Binsack, Staffiermaler, Kleine Herrenstraße No. 15. im Hause des Hrn. Büchsenmacher Cossäus.

(2) Karlsruhe. [Bleichanzeige.] Für die längst als vorzüglich bekannte Böhringerweiler-Bleiche, übernimmt der Unterzeichnete

wieder Leinwand, Garn und Faden. Und da der Eigenthümer dieser Anstalt den Bleichlohn aufs billigste herabgesetzt hat und für jede etwaige Beschädigung Garantie geleistet wird, so glaube ich zahlreichen Zusendungen entgegen sehen zu dürfen.

C. Dollmättsch,  
lange Straße No. 77.

(1) Karlsruhe. [Uracher Bleiche.] Für die berühmte Bleiche in Uraach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand u. zur Besorgung an.  
Karl Benjamin Gehres,  
lange Straße No. 201.

(2) Karlsruhe. [Bleichanzeige.] Auf die allgemein beliebte Bleiche in Zell im Wiesenthal, nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand, Garn u. zur Besorgung an.

August Hofmann,  
Schloßstraße No. 21.

(4) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Kaufhaus sind feine Besenfedern um einen billigen Preis zu verkaufen. Mein Aufenthalt ist bis Samstag.  
Christian Keiner.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das im Kochen, Putzen, so wie in allen übrigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beibringen kann, wird auf nächst künftige Ostern, oder auch sogleich in Dienst gesucht. Näheres ist zu erfragen im innern Zirkel No. 14. im untern Stock.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine solche und gebildete Person, welche schon nähen, freistren, bügeln auch etwas Kleidermachen und auch durch gute Zeugnisse sich ausweisen kann, wünscht bis Ostern eine ihren Kenntnissen angemessene Stelle zu erhalten. Näheres erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

## Gewerbverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 3. März kommen vor: Der Bericht über die Eigenschaften der Sodaseife. — Ein Vortrag über Fabrikation von Porasche. Vorgezigt wird das Modell einer hydraulischen Presse.

Der Vorstand.

Frankfurter Börse 26. Febr. 1834.				Pariser Börse 22. Febr.			
	<b>OESTERREICH.</b>	<i>Geld.</i>	<i>pCt.</i>		<b>BADEN.</b>	<i>Geld.</i>	
5	Metallig. Obligat. . . . .	99½	4	103	Rentenscheine . . . . .	5 <sup>o</sup> / <sub>100</sub>	105 85
4	ditto ditto . . . . .	90½		85½	Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub>	76 15
3	Actien oh. Div. . . . .	1522			<b>DARMSTADT.</b>		
4	Partial b. Roths. . . . .	139	4	101½	Obligationen . . . . .		92 40
	100 fl. Loose. . . . . (Papier)	208½		63½	Lott. Anl. à 50 fl. . . . .		39½
	<b>PREUSSEN.</b>				<b>HOLLAND.</b>		
4	Staats-Schuldscheine . . . . .	99½	2½	49½	Integr. Obligat. . . . .		62
4	Obligat. b. Roths. . . . .	92½	5	94½	Obligationen v. 1832 . . . . .		
	Lott. Anl. à 50 Thr. . . . .	54			<b>RUSSLAND.</b>		
	<b>BAYERN.</b>			68½	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)		
4	Obligationen . . . . .	101½	6		<b>POLEN.</b>		
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M. . . . .	—		64½	Lott. Loose d. Pthr. à 105 kr. . . . .		
							<b>London 20. Febr.</b>
							3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Stocks. . . . . 90½

Frankfurter Börsenbericht. In Folge der höheren Course von Amsterdam blieben die Oester. und Holländ. Fonds befragt, doch gingen solche wegen des nahen Monatschlusses nicht besser. Die Span. als alle übrige Fonds preisfallend. Nach der Börse die Oester. und Holländ. beliebter.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Gernlein, Kfm. von Stuttgart.

Am Englischen Hof. Hr. Pabstmann, Kaufm. von Mainz. Hr. Bruner, Part. v. Rheinzabern. Hr. Hurst, Part. von Mainz.

Am Erbprinzen. Hr. Sautier, Adjutant v. Rastatt. Mad. Maier mit Tochter von Pforzheim. Hr. Brunner, Part. von Berlin. Hr. Großmann, Part. von Heilbronn.

Am goldenen Hirsch. Hr. Kreg und Hr. Fieg, Fabrikanten von Gernsbach.

Am goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Bellequier, Part. von Cure. Hr. Cornille und Hr. Menzer, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Lenz, Kaufm. v. Pforzheim.

Am goldenen Ochsen. Hr. Hermanns, Part. von Freiburg. Hr. Rauch, Part. von Langen.

Am römischen Kaiser. Hr. Kolb, Part. von Bretten.

Im rothen Haus. Hr. Lang, Gutsbesitzer von Winterhausen.

Im Salmen. Hr. Kist, Part. mit Familie von Baden.

Im Schwanen. Hr. Bernaffo, Fabrikant v. Trier. Hr. Ernst, Kfm. von Densbach.

In der Stadt Strassburg. Hr. Balch, Kfm. mit Gattin von Mannheim.

Im weißen Bären. Hr. Hurter, Thierarzt mit Gattin von Baden.

Im Wildenmann. Hr. Weber, Kfm. von Heilbronn.

Im Säbringer Hof. Hr. Schwewe, Kfm. von Frankfurt. Hr. Harzfeld, Kfm. von Mannheim.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Geh. Legationsrath von Mollenbec: Hr. von Mollenbec: f. französischer Oberst v. Lionville. — Bei Fräulein v. Mollenbec: Hr. v. Mollenbec: f. französischer Bataillonechef von Avignon. — Bei Hrn. Professor Jacot: Fräulein Höllmann von Rastatt. — Bei Hrn. Stallmeister Wippermann: Fräulein Ziegler mit Schwester von Steinen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.